



Sils im Engadin und Swisscom vereinbaren Bau von Glasfasernetz

Die Gemeinde Sils im Engadin und Swisscom erschliessen gemeinsam das ganze Gemeindegebiet mit ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüssen. Der Bau startet im Verlauf von 2021 und soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Bevölkerung der Gemeinde Sils i.E. erhält dank diesem zukunftsorientierten Projekt Zugang zum schnellsten Netz der Schweiz. Dieses steht allen interessierten Telekomanbieter zur Nutzung offen.

Gerade die aktuelle Situation zeigt, wie wichtig hochverfügbare und schnelle Verbindungen im Homeoffice, im Fernunterricht und in der Pflege der sozialen Kontakte sind. Mit einem flächendeckenden Glasfasernetz in der Gemeinde macht Sils i.E. gemeinsam mit Swisscom dies möglich.

Glasfasernetz offen für weitere Dienstanbieter

Die beiden Investitionspartner erstellen das Glasfasernetz analog zu den Netzen in den grossen Schweizer Städten. Nach der erfolgreichen Urnenabstimmung vom 17. Juni 2020 haben die beiden Parteien am 9. Juli 2020 die notwendigen Verträge unterzeichnet. Der Baubeginn wird für 2021 angestrebt und nutzen können die Kundinnen und Kunden das leistungsfähige Netz gestaffelt bis voraussichtlich spätestens Ende 2023. Der Gemeinde ist es wichtig, den Bürgerinnen und Bürger sowie den Unternehmen einen kompetitiven Markt an verschiedenen Anbietern zu ermöglichen. Neben Swisscom werden weitere nationale sowie regionale Dienstanbieter das Netz nutzen können und so für Wettbewerb sorgen.

Vorarbeiten beginnen bereits jetzt

Bevor ab Winter 2020 die ersten Glasfaserkabel verlegt werden können, sind noch viele Vorarbeiten nötig. Damit die Gebäude mit FTTH erschlossen werden dürfen, bedarf es einen vom jeweiligen Liegenschaftseigentümer unterzeichneten Anschlussvertrag. Diese Gebäudeanschlussverträge werden voraussichtlich ab Spätsommer versendet werden. Sie enthalten keine Verpflichtung irgendeinen Service beziehen zu müssen.



Medienmitteilung

Swisscom

Swisscom ist das führende Telekommunikations- und eines der führenden IT-Unternehmen der Schweiz mit Sitz in Ittigen nahe der Hauptstadt Bern. Ausserhalb der Schweiz ist Swisscom mit Fastweb in Italien präsent. In den ersten drei Monaten 2020 erzielten 19'100 Mitarbeitende einen Umsatz von CHF 2'737 Millionen. Swisscom gehört zu 51% dem Bund und ist eines der nachhaltigsten und innovativsten Unternehmen der Schweiz.

Bern, 22. Juli 2020